

Mitten im Leben – Mitten in Bonn

Ausgabe August 2011

AKTIVES ALTER



Spendenparlament

Neues von der gemeinnützigen Initiative Bonner Spendenparlament

Von Wolfram Schmuck

Auf der jüngsten Parlamentssitzung des Bonner Spendenparlaments stimmten die Parlamentarier unter anderem für die finanzielle Unterstützung des Projektes „Mobiles Kochen“ in einem Altersheim. Mit einer Spende von 2 000 Euro wurde die Anschaffung eines Kochmobils gefördert, mit dem

die Zubereitung und die Einnahme von Speisen auch auf dem Zimmer von an Demenz erkrankten Bewohnern ermöglicht wird. Insgesamt wurden neun Hilfsprojekte mit einem Fördervolumen von 14 000 Euro verabschiedet, über die sich neben älteren und kranken Mitbürgern auch sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund freuen können.

Eine positive Bilanz konnte der Vorstand des Spendenparlaments auch für 2010 vorlegen: Insgesamt wurden 16 soziale Vorhaben in der Stadt mit rund 25 000 Euro unterstützt. Damit hat sich das ausgeschüttete Spendenvolumen gegenüber dem Vorjahr mehr als verdreifacht. Dazu haben nicht nur die 240 Parlamentarier, also regelmäßigen Spender, sondern auch Zuwendungen beigetragen, erläuterte der erste Vorsitzende Professor Hans-Martin Schmidt. Dazu gehören immer stärker Anlassspenden etwa anstelle von Geburtstagsgeschenken („man hat ja sowieso schon alles“). Zu den Förderprojekten 2010 gehörte zum Beispiel auch die Unterstützung der ersten Bonner Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte mit 1 800 Euro. Mit Aktions- und Infoständen zeigt das Spendenparlament auf öffentlichen Veranstaltungen Flagge und wirbt um neue Parlamentarier und Spender.

www.spendenparlament.skowa.de